

Protokoll der GL- Fachkonferenz am 26.08.2016

Beginn: 13.30 Ende: 15.10 Uhr

Anwesende: Albach, Adrian, Bitzhöfer, Eckel, Elett-B., Ferber, Joeres, Kahlmeyer, Meyerding, Pelka, Schmidt, Si., Schmidt, St., Stiehler, Tabis, Zimmermann
EK (Top1): Behn, Mertler, Schott, Schrey

Das Protokoll der Fachkonferenz vom 03.02.2016 wird bei 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 1

Frau Schott berichtet, dass das Curriculum für Erdkunde im Wesentlichen fertiggestellt sei und lediglich wenige Bearbeitungen notwendig seien.
Die Fachschaft Erdkunde wird zukünftig den Kartenraum als Materialienraum nutzen können. Die Einrichtung werden die Fachkolleg/innen übernehmen. Entsprechend der finanziellen Möglichkeiten sollen für EK eigene Atlanten angeschafft werden, die in diesem Raum gelagert werden. Der Fachbereich EK möchte sich darum bemühen, dass in jedem Klassenraum eine Weltkarte gut sichtbar aufgehängt wird (möglichst laminiert).

TOP 2

Die zweitägige Veranstaltung „Die Frau von Checkpoint Charlie“ findet am Di., d. 20.09. (alle Abschlussklassen) und Mi., d. 21.09.2016 (Abschlussklassen ohne 9H) statt.
Die Geschichtslehrer sind an diesen Tagen von der 1. bis 6. Stunde in den jeweiligen Klassen eingesetzt. Die 1./2. Stunde steht den Lehrern zur Verfügung. Ab der 3. Std. findet das Programm mit Frau Fleck und weiteren Zeitzeugen statt. Materialien (Bücherkiste, Poster) stehen in der Mediothek zur Verfügung. Am Do., d. 22.09. findet eine weitere Veranstaltung für die Verbundschulen statt. Herr Tabis steht hierfür als Koordinationspartner zur Verfügung.

Wie im vergangenen Jahr nach Diskussion beschlossen, findet die Fahrt zur Saalburg für die Jahrgangsstufe 7 nach den Weihnachtsferien (1.-8. Std.) statt. Frau Schmidt und Herr Bitzhöfer buchen den Besuch (incl. Kleidershow) für Dienstag, d. 10.01. 2017 und organisieren die Busse.
Abfahrt zur 1. Std. und Rückkehr nach der 8. Stunde.

Die Fahrt nach Hadamar (Abschlussklassen) findet am 27., 29. und 30. März 2017 statt.
Für die jeweiligen Klassen findet an diesen Tagen der Unterricht von 11.30 Uhr – 17.30 Uhr statt.
Die Fahrtkosten werden von den Fachkollegen auf das Sonderkonto GL überwiesen.
Frau Eckel und Herr Pelka stellen Anfang des Jahres (Januar / Februar 2017) einen Antrag auf Bezuschussung bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und buchen die Busse.

Die Pflege des Mahnmals in Dreihausen wurde im vergangenen Schuljahr von dem Religionskurs von Frau Kaese übernommen. Herr Adrian erwägt für das kommende Schuljahr diese Pflege mit einer Lerneratzkontrolle für eine Kleingruppe zu verbinden.
Der Wunsch nach einer Gedenktafel am Zimmerplatz besteht nach wie vor. Gelder für die Umsetzung von Gestaltungsideen stehen zur Verfügung.

Herr Bitzhöfer und Frau Schmidt berichten, dass sowohl der Polen- als auch der Spanienaustausch sehr positiv verlaufen seien und die Austauschlehrer/innen sich sogar einen engeren Rhythmus vorstellen könnten.

Als Alternative zu den traditionellen Gerichtsbesuchen (Kl. 8) nennt Herr Meyerding den „Tag der Justiz“ im Amts- und Landgericht.

Frau Eckel klärt bis zur nächsten FK, ob die Neuausgabe „TEAM“ (Hessen) eine gute Ergänzung ist.

Protokoll der GL- Fachkonferenz am 26.08.2016

Fortsetzung TOP 2

Frau Kahlmeyer wird sich bei Herrn Jäckel erkundigen, inwieweit das Patenkind „Nina“ (Kenia) weiter finanziell unterstützt werden soll. Möglicher Pate könnte dann die Kl. 7G1 (Fr. Eckel) sein.

Die von der Fachkonferenz beschlossene Anschaffung von einem neuen Lehrwerk in Geschichte für die Realschule ist erfolgt. Ab dem kommenden Schuljahr können alle R-Klassen mit dem neuen Lehrwerk *Geschichte und Geschehen* arbeiten.

TOP 3

Das Curriculum GL für H liegt bereits vor.

Die von einigen Kolleg/innen ausgearbeiteten und weiterentwickelten Curricula für Geschichte und PoWi (G und R) liegen zur Abstimmung vor. Fragen werden besprochen und mit wenigen Ergänzungen werden beide Curricula jeweils einstimmig verabschiedet.

TOP 4

Die in der letzten Fachkonferenz gebildete Arbeitsgruppe zum Thema *Vergesst uns nicht – Jüdisches Leben in Rauischholzhausen* hat wie geplant eine Stationenarbeit entwickelt, anhand derer die Schüler/innen selbst eine Führung durch Rauischholzhausen durchführen können. Ausgangspunkt war die Broschüre des Kurses von Angela Kafitz.

Fr. Kahlmeyer berichtet, dass sie mit den erarbeiteten Materialien mit ihrer Klasse 10 diese Stationenarbeit durchgeführt habe, und berichtet über sehr positive Rückmeldungen ihrer Klasse. Der historische Bezug zur persönlichen Umgebung wurde dabei als besondere Erkenntnis ihrer Schüler/innen genannt. Fr. Kahlmeyer weist darauf hin, dass mit den vorliegenden Materialien dieses Projekt ein „Selbstläufer“ sei.

Die bereits vorhandenen Materialien werden noch durch einige Sachbücher ergänzt werden und als Bücherkiste in der nächsten FK vorgestellt werden.

Großes Interesse an einer gemeinsamen Arbeit bekundet dabei Frau Kaese mit ihrem Fach Religion.

TOP 5

Herr Tabis weist darauf hin, dass Herr Rosenkötter Führungen im Staatsarchiv anbietet.

Vom 4.-10. Oktober befindet sich die Ausstellung *Luther und Europa* an unserer Schule.

Gisela Eckel

